

Weil jetzt das Rosenkranzgebet vollendet

T.: aus "Wallfahrtslieder", Linz 1862

M.: aus "Katholisches Wallfahrtsbuch", Neuhaus 1854



Weil jetzt das Ro-sen-kranz-ge-bet voll-en-det, ihr Brü-der, Schwe-ster-n,
all' zu Gott euch wen-det, sin-get ihm zu Eh-ren, singt und laßt euch
hö-ren, sei ge-lobt in E-wig-keit, hei-lig-ste Drei-ei-nig-keit.

2. Die Menschheit Christi auch demütig grüßet,
durch welchen uns von Gott all Gnaden fließet,
ihme dann zu Ehren singt und laßt euch hören:
sei gelobt Herr Jesu Christ, der der Welterlöser ist.
3. Der Mutter nach dem Sohn auch Ehr' erweistet,
die Königin des Rosenkranz auch preiset:
dir all' Ehr gebühret, wie schön bist gezieret,
bist ja voll der Schein und Glanz, Königin des Rosenkranz.
4. O Mutter, nimm uns an als deine Kinder,
bitt' für uns, die wir sind auch arme Sünder,
daß uns Gott verzeihe und sein Gnad' verleihe,
bitt', o Mutter, bitt' für uns, jetzt und in der letzten Stund'.
5. Auch mit Maria, all ihr Gottesfreunde,
bittet für die ganze Christengemeinde,
daß uns Gott bewahre von des Satans Gefahren
und uns nach dem Tod zu euch nehme in das Himmelreich.
6. Dies gebe uns Gott Vater und Gott Sohne,
Gott Heiliger Geist, ein Gott in drei Personen,
der den Szepter führet, lebet und regieret
von der Zeit in Ewigkeit und in alle Ewigkeit.